



Blick in das sommerliche Nördliche Harzvorland



ILE-Info

Nördliches Harzvorland

ILE fokussiert

„Weiter so!“

Es ist nicht zu kurz gegriffen, wenn wir sagen „Was für eine besondere Zeit!“. Während es weiterhin heißt Rücksicht zu nehmen und auf Verzichtbares zu verzichten, arbeiten die Aktiven in der ILE-Region weiter, konzentrieren sich pragmatisch auf das Wesentliche, nutzen Chancen und verfolgen neue Zukunftsthemen. Da zeigen sich in besonderem Maße Zuversicht, Kraft, Kreativität und Ausdauer der Region.

Was die Engagierten auf die Beine stellten? Das möchten wir Ihnen im ILE-Infobrief stolz präsentieren. Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen unserer ILE-Info und freuen uns auf eine weitere gute Zusammenarbeit.

Ihre ILE-Lenkungsgruppe Nördliches Harzvorland

Förderung

Als „Toscana des Nordens“ ist das Nördliche Harzvorland ein attraktives Reiseziel für Urlauber, während auch die Bewohnerinnen und Bewohner die Angebote der Region gerne für eine erholsame Auszeit im Alltag nutzen. Der **ländliche Tourismus** ist somit ein wichtiger Wirtschaftsfaktor, von dem Viele profitieren und den es weiterhin zu stärken gilt. Über die ZILE-Richtlinie können Projekte gefördert werden, die für attraktive Infrastrukturen, Informationsangebote und Ausschilderungen in der Region sorgen.

Mit Blick auf die anstehende, neue Förderperiode sind auch für die ZILE-Richtlinie Aktualisierungen zu erwarten. Wer daher sicher gehen und nach den gewohnten Möglichkeiten die Chance auf eine Förderung nutzen möchte, kann im Jahr 2021 einen Antrag auf Förderung stellen. Das Regionalmanagement bietet Hilfestellungen an, die Interessierte gerne und bereits bei den ersten Schritten der Projektentwicklung in Anspruch nehmen können.

THEMEN

ILE fokussiert

Förderung

Aktuelles

Ausblick

Aktuelle Schlaglichter

Die Ökomodellregion im Landkreis Goslar möchte Bio und Regional zusammenbringen und vernetzt dazu vom Erzeuger bis zum Genießer. Dieses Jahr haben sich bereits viele spannende Projekte etabliert, mehr Informationen finden Sie unter: www.oekomodellregion-goslar.de

Der Tourismusverband Nördliches Harzvorland e.V. macht die Region fit in Sachen Digitalisierung: Von passgenauen Coachingangeboten für Tourismusanbieter bis hin zur Digitalisierung der Orte, die die Menschen in der Region glücklich machen. Das sind wahre Vorzeigeprojekte zur Stärkung des Tourismus und der Region, die gerne von der Stiftung Zukunftsfonds Asse gefördert werden.

Werla-Aktivitäten



Die weitere Entwicklung des Archäologie- und Landschaftsparks Kaiserpfalz Werla ist als regionale Besonderheit eine Herzensangelegenheit für die gesamte Region. Ein Fahrplan für die Zukunft ist geschmiedet. Diesen setzt nun das Projektbüro Werla unter der ehrenamtlichen Leitung von Prof. Dr. Edmund Brandt im Rathaus Hornburg in die Tat um – tatkräftig unterstützt von zahlreichen Werla-Freunden und der Stiftung Zukunftsfonds Asse. Wir sagen herzlichen Dank!

Die ILE-Region Nördliches Harzvorland zeichnet sich insbesondere durch ihre attraktiven Wohn- und Landschaftsräume aus. Lebendige Ortskerne auch vor dem Hintergrund des demografischen Wandels und für die Bevölkerung leisten dazu einen erheblichen Beitrag und sind ein Ziel kommunaler Planungen. Für das passende Handwerkzeug haben die ILE-Partner als Modellprojekt ein **Steuerungsinstrument** entwickelt, womit sich u.a. Baulücken und Leerstände erfassen lassen. In einer sich nun anschließenden zweijährigen Implementierungsphase wird die Anwendung des Instruments erprobt und weiterentwickelt – wie gewohnt unter dem Credo des sich längst bewährten gemeinsamen Austausch und Voneinander Lernens.



Kartengrundlage: LGLN 2020

Ein Leitfaden zum Umgang mit Baulücken und Leerständen gibt Anregungen für kommunale Planungen.

Terminliches

Der ZILE-Stichtag wurde im vergangenen Jahr pandemiebedingt ausnahmsweise auf den 15. Oktober verlegt. Dieses Jahr sind Anträge wie gewohnt wieder am **15. September** einzureichen.

Zu den ZILE-Stichtagen und weiteren Neuerungen können Sie sich unter www.ml.niedersachsen.de (Stichworte: Themen – Entwicklung des ländlichen Raums – ZILE) tagesaktuell informieren.

Gemeinsam...

Was bewegt die ehrenamtlich Engagierten in unserer ILE-Region Nördliches Harzvorland?
Wofür setzen sie sich ein?
Was bringt Menschen dazu, die eigene Zeit für das Gemeinwohl zu investieren?
Welche Ideen und Erfahrungen gibt es vor Ort?

GEMEINSAM... in der ILE-Region Nördliches Harzvorland stellen wir aus allen Kommunen Initiativen vor, die exemplarisch für die Vielfalt und das überwältigende Engagement in unserer Region stehen. Abschauen und Nachmachen ist dabei unbedingt erwünscht. Den Start machen die Initiativen des Kulturvereins Lewer Däle Liebenburg e.V mit dem Projekt Kulturführerschein für Kinder sowie das Bauwagenprojekt der Dorfgemeinschaft Hahausen (Samtgemeinde Lutter am Barenberge).

Die Beiträge erscheinen auf unserer Homepage unter www.noerdliches-harzvorland.de

ILE-Info Nördliches Harzvorland

erscheint als digitale Übersicht in der Regel zweimal jährlich. Sie bietet ILE-Akteuren, Entscheidungsträgern und der interessierten Öffentlichkeit eine Erstinformation zu aktuellen Aktivitäten der ILE-Region Nördliches Harzvorland.

Herausgeber: Gemeinde Schladen-Werla für die neun ILE-Partnerkommunen Nördliches Harzvorland
Redaktion und Bildnachweis: Sweco GmbH
Nähere Informationen zum ILE-Prozess finden Sie unter www.noerdliches-harzvorland.de

Wie geht es weiter?

Kooperation und Zusammenarbeit auf allen Ebenen wie im Haupt- und Ehrenamt, innerhalb verschiedener Branchen und über das Gebiet aller neun Kommunen hinweg, machen die Erfolgsfaktoren der ländlichen Entwicklung in der Region aus. Weiterhin bleibt die Region gemeinschaftlich am Ball, um die touristische und kulturelle Entwicklung, genauso wie die Orts- und Innenentwicklung und die Flächen- und Landentwicklung auch im Sinne des Klimaschutzes zu stärken.

Konkret möchte die ILE-Region hierzu nach der Sommerpause in Punkto Klimaschutz und Energie mit Fachexperten und Aktiven vor Ort ins Gespräch kommen. Wir informieren und berichten dazu gerne wieder.

Über die unzähligen Projekte und Initiativen erfahren Sie regelmäßig im ILE-Infobrief oder auf der Homepage der Region. **Bleiben Sie auch weiterhin neugierig auf die ILE-Region Nördliches Harzvorland – es lohnt sich!**

ILE-Ansprechpartner:
Regionalmanagement Nördliches Harzvorland

SWECO GmbH

Karl-Wiechert-Allee 1B, 30625 Hannover

Kontakt: Elena Rautland

Tel.: 0511 3407-277

E-Mail: elena.rautland@sweco-gmbh.de



Amt für regionale Landesentwicklung
Braunschweig



EUROPAISCHE UNION
Europäischer Landwirtschafts-
fonds für die Entwicklung des
ländlichen Raums

